

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

22.09.2017

21 Grundschulen in Sachsen gewinnen Spielzimmer Die Gewinner der Initiative „Spielen macht Schule“ stehen fest

Beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ sind 21 Grundschulen aus Sachsen für ihr originelles und durchdachtes Spielkonzept ausgezeichnet worden. Die Gewinner können sich über ein umfangreiches Spielzimmer freuen. Ziel der Initiative „Spielen macht Schule“ ist es, das klassische Spielen an Schulen zu fördern. „Das Spielen ist ein fester Bestandteil der Arbeit in der Grundschule. Aus der modernen Hirnforschung wissen wir, dass Kinder durch aktives Erfahren über das Spielen besser lernen“, betonte Kultusministerin Brunhild Kurth.

Ermittelt haben die Gewinner das Kultusministerium, das ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen sowie der Mehr Zeit für Kinder e.V. Bereits zum achten Mal konnten sich in diesem Jahr Grundschulen aus Sachsen bei der Initiative „Spielen macht Schule“ bewerben. Bundesweit gab es 200 Spielzimmer mit pädagogisch geprüften Spielwaren zu gewinnen. Die Schulen waren aufgerufen, ein Konzept mit Ideen und Vorstellungen rund um den Einsatz eines Spielzimmers einzureichen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen gemeinsam ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative vom sächsischen Kultusministerium.

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC-Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke.

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, vom ZNL in Ulm.

Übersicht der 21 Gewinnerschulen aus Sachsen:

Karl-Liebknecht-Schule Leipzig

Hans-Kroch-Schule Leipzig

172. Schule-Grundschule Leipzig

Grundschule Radeberg Stadtmitte

DPFA-Regenbogen-Grundschule "Carl Friedrich Benz" Zwickau

Grundschule Elterlein

Grundschule Brockwitz

Grundschule Authausen

Hort "Bunte Rappelkiste" GS Dippoldiswalde

Sorbische Grundschule Ralbitz

Parkschule Auerbach

Grundschule Rötha

Schule des Friedens Oelsnitz/Erzgebirge

Lisa-Tetzner-Schule Zittau

Grundschule Burkhardswalde

Comenius-Grundschule Wilkau-Haßlau

Grundschule "Friedrich Schiller" Radebeul

Grundschule am Klosterberg Demitz-Thumitz

Johann-Esche-Grundschule Taura OT Köthensdorf

Grundschule Lugau

Grundschule Weinhübel Görlitz

Interessierte Grundschulen können sich bereits jetzt beim Verein Mehr Zeit für Kinder per Mail (spielen-macht-schule@mzfk.de) oder telefonisch (069 – 15 68 96 0) melden, um im Frühjahr 2018 die neuen Wettbewerbsunterlagen zu erhalten.

Kontakt:

Mehr Zeit für Kinder e. V.

Fellnerstr. 12

60322 Frankfurt am Main

Tel: 069 156896-12

Mail: spielen-macht-schule@mzfk.de